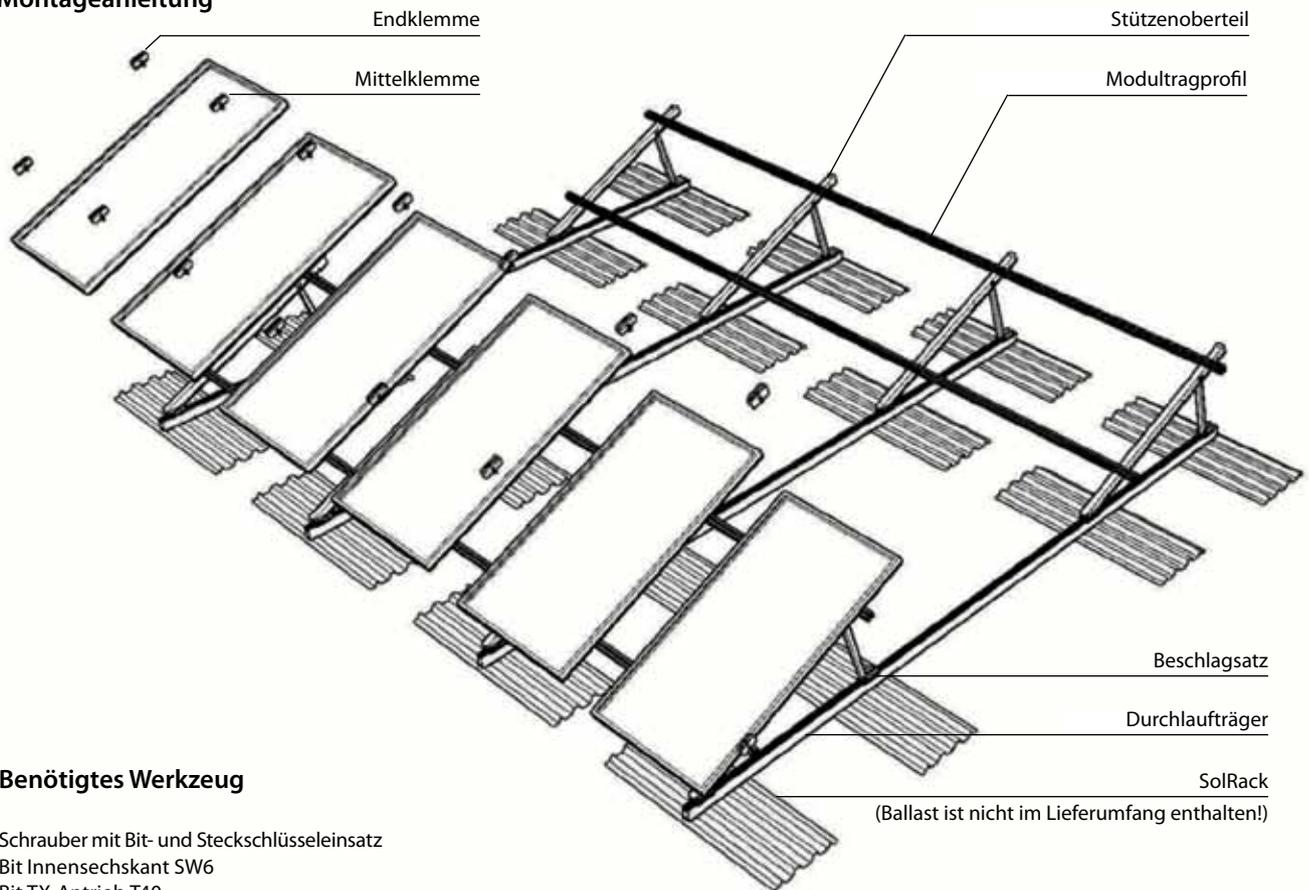


CompactVario mit SolRack

Montageanleitung



Benötigtes Werkzeug

- Schrauber mit Bit- und Steckschlüsseinsatz
- Bit Innensechskant SW6
- Bit TX-Antrieb T40
- Steckschlüssel SW15, SW17
- Gabel-/Maulschlüssel SW15



Das Schletter-Werkzeugset umfasst die Ausrüstung für alle Standard-Systeme.

Weitere benötigte Unterlagen

- Systemstatik
- Kalkulationsunterlagen mit Schemabild, Stückliste und anlagenbezogener Statik mit Auflastenstatik

Sicherheitshinweise



Planung, Montage und Inbetriebnahme der Solarstromanlage dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Eine unsachgemäße Ausführung kann zu Schäden an der Anlage und am Gebäude und zur Gefährdung von Personen führen.



Absturzgefahr! Bei Arbeiten auf dem Dach sowie beim Auf- und Absteigen besteht Sturzgefahr. Unbedingt Unfallverhütungsvorschriften beachten und geeignete Absturzsicherungen verwenden.



Verletzungsgefahr! Durch herabfallende Gegenstände können Personen verletzt werden. Im Gefahrenbereich vor Beginn der Montagearbeiten Absperrungen vornehmen und Personen, die sich in der Nähe aufhalten, warnen.



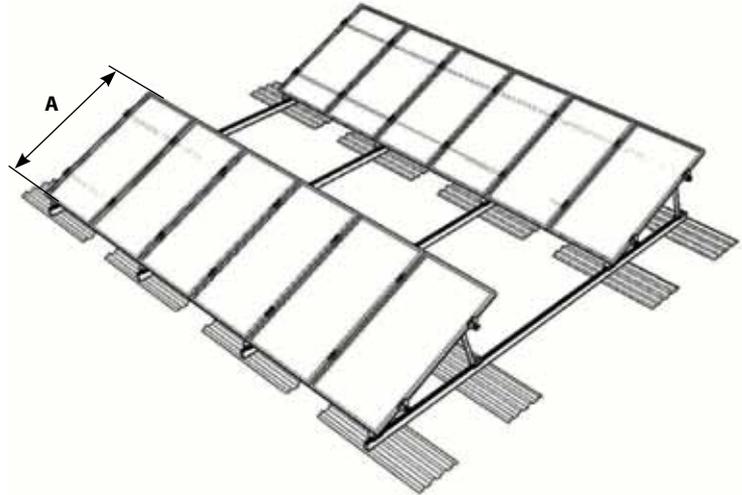
Bruchgefahr! PV-Module können durch Betreten beschädigt werden.



Gefahr durch elektrischen Strom! Montage und Wartung der PV-Module dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sicherheitsvorschriften des PV-Modulherstellers beachten!

1 Montagebereich definieren

- Randabstände nach Ruscheweyh:
 $\text{Randabstand} = 1,5 \times A$
A entspricht der Höhe der einzelnen Modulreihen
- Randabstände nach Auflastenstatik Berechnung Standard:
West-Ost= 1,5m; Nord-Süd: 1,2m
- Weitere Hinweise in der Systemstatik.



2 SolRack-Platten positionieren

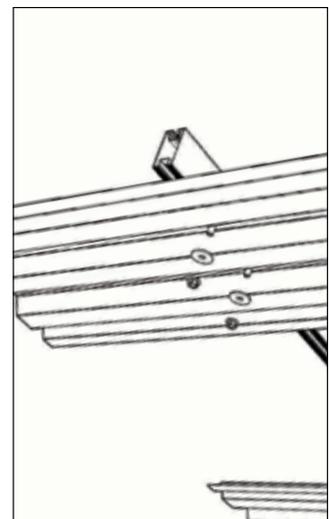
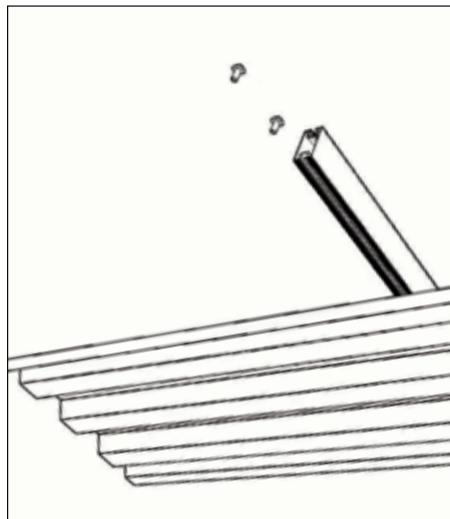
- SolRack-Platten auslegen, sodass sich diese bei fertiggestellter Anlage unterhalb der Beschlagsätze befinden.



Verschattungsabstand zwischen den Modulreihen beachten. Diesen entnehmen Sie aus den Kalkulationsunterlagen (oder z.B. aus unserem im Internet erhältlichen Verschattungsrechner)

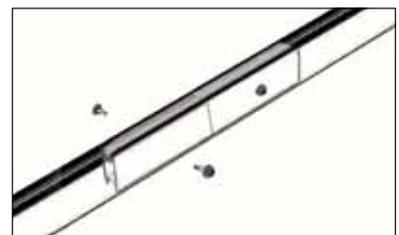
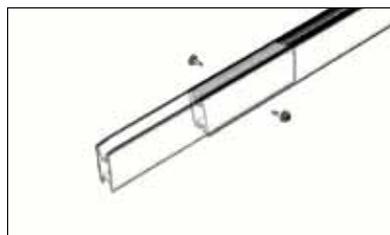
3 SolRack-Platten montieren

- Vierkantschrauben M10x25 (2 Stück pro SolRack-Platte) in die untere Nut der Durchlaufträger einführen und durch die Löcher der SolRack-Platten einsetzen.
- Mit Flanschmutter M10 und Unterscheiben verschrauben.



4 Verlängerung der Durchlaufträger

- Durchlaufträger nach Bedarf verlängern.
- Dazu den Verbinder in zwei Profile einsetzen und an beiden Enden mit je zwei selbstbohrenden Schrauben fixieren.



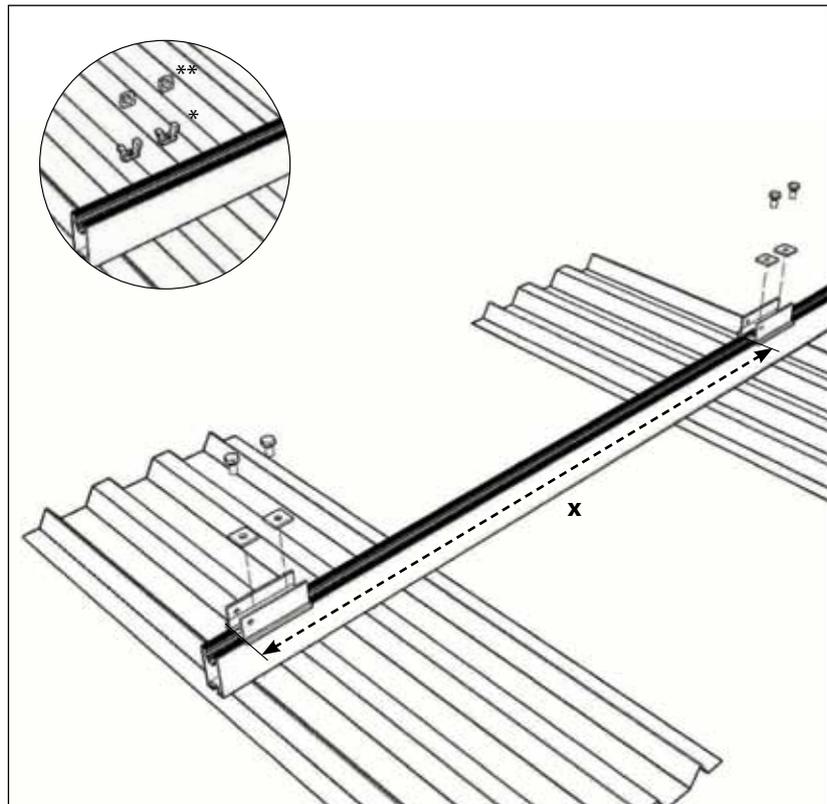
5 Beschlagsätze montieren

- Maß X abhängig von der Stützen-
größe wählen - siehe Tabelle unten
- Grüne Klickbausteine* an benötigten
Positionen eindrücken.
- Vierkantmuttern** hochkant in den
Klickbaustein einführen und um 90°
drehen, so dass sich die abgerundete
Seite unten befindet.
- Beschläg aufsetzen und mit je 2
Sechskantschrauben M10x20 und
Unterlegscheiben verschrauben.

Maß X bei Stützenoberteil:

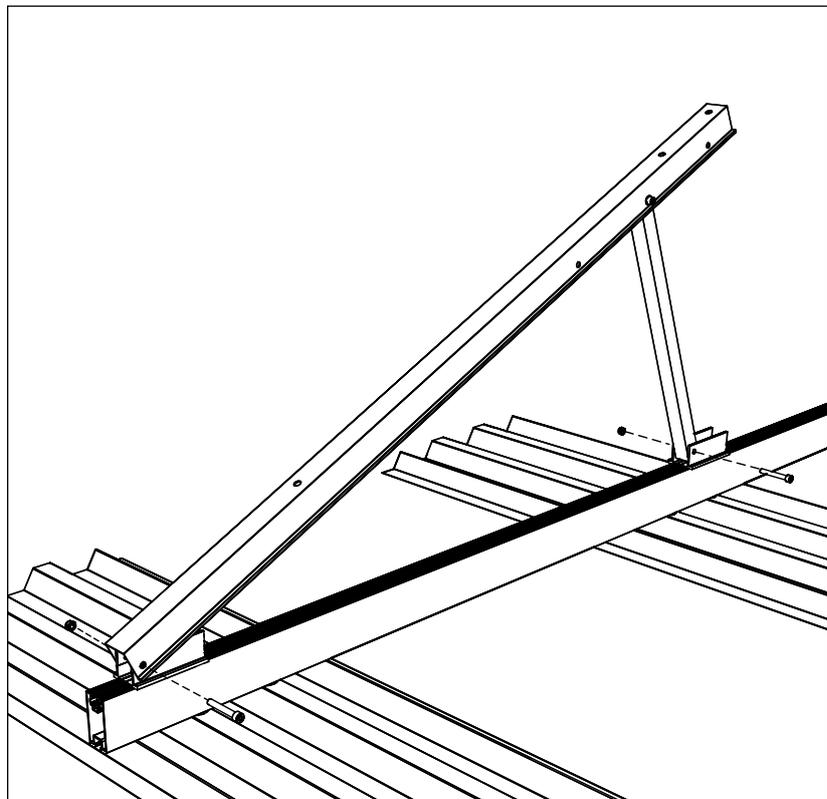
Light 1,0 m	=	811 mm
Light 1,3 m	=	965 mm
Light 1,5 m	=	1360 mm
Profi 1,5 m	=	1360 mm

Bei Sonderlängen entnehmen Sie das
Maß aus den Kalkulationsunterlagen.



6 Stützenoberteil montieren

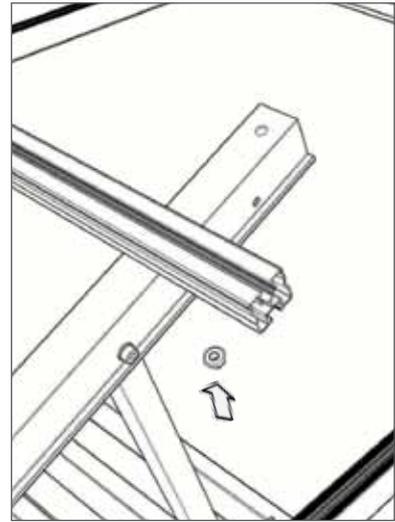
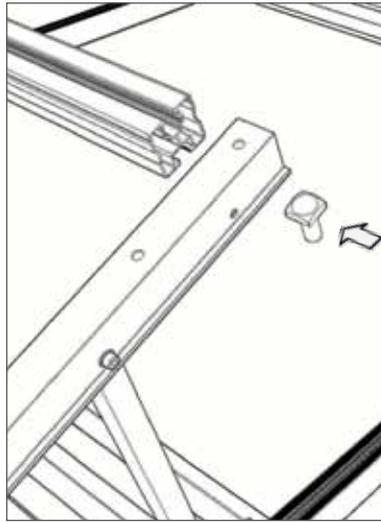
- Stützenoberteil auf Beschlagsätze
auflegen.
- Mit Schrauben M8 und Muttern M8
verschrauben.



7 Modultragprofile montieren

- Vierkantschrauben M10x25 in die untere Nut der Modultragprofile einführen und in die Löcher der Stützen einsetzen.
- Mit Flanschmuttern M10 verschrauben.

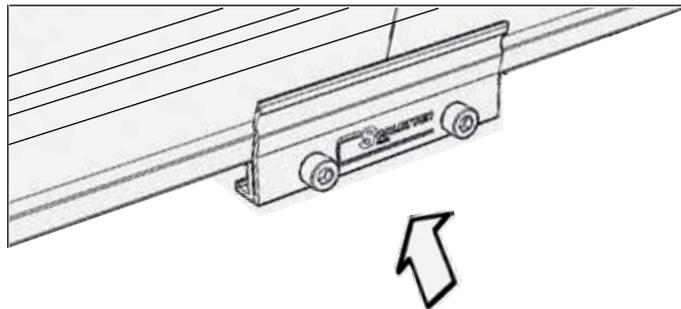
⚠ Das obere Loch wird nur bei linearer Lagerung verwendet. Beachten Sie dazu die Angaben in den Kalkulationsunterlagen.



8 Modultragprofile verlängern

- Nächstes Profil anlegen.
- Verbinder E von unten aufstecken.
- Vormontierte Schrauben festziehen.

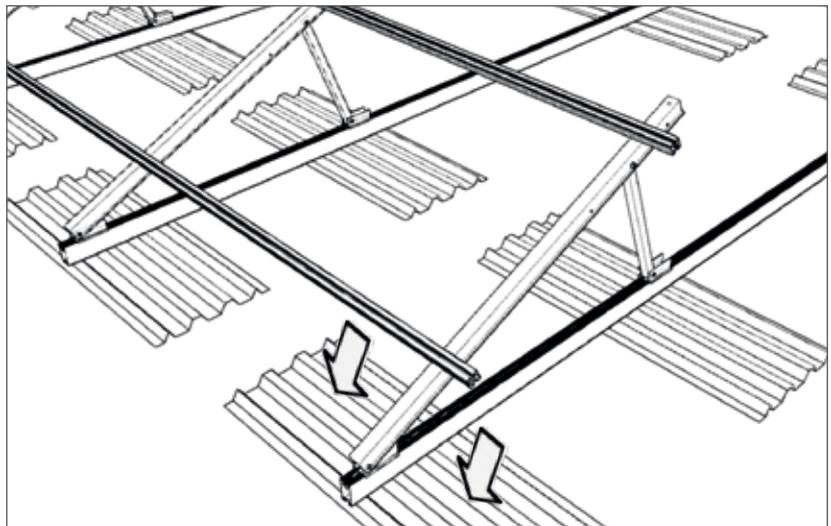
⚠ An den Profilstößen auf ausreichend Platz für die Montage der Verbinder achten.



9 Ballastierung

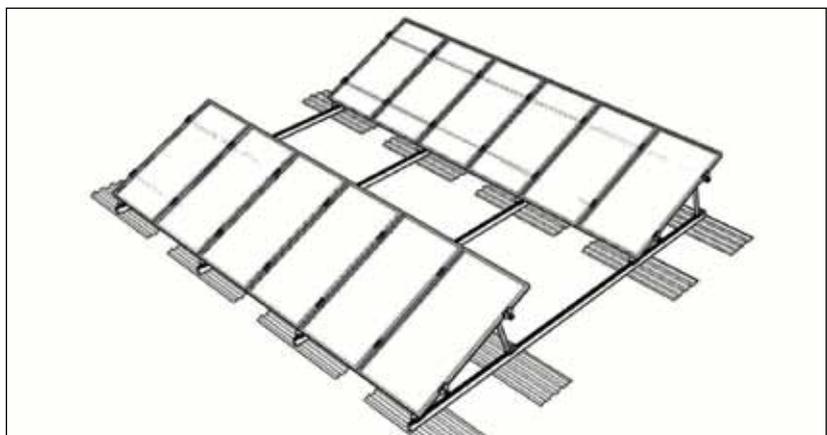
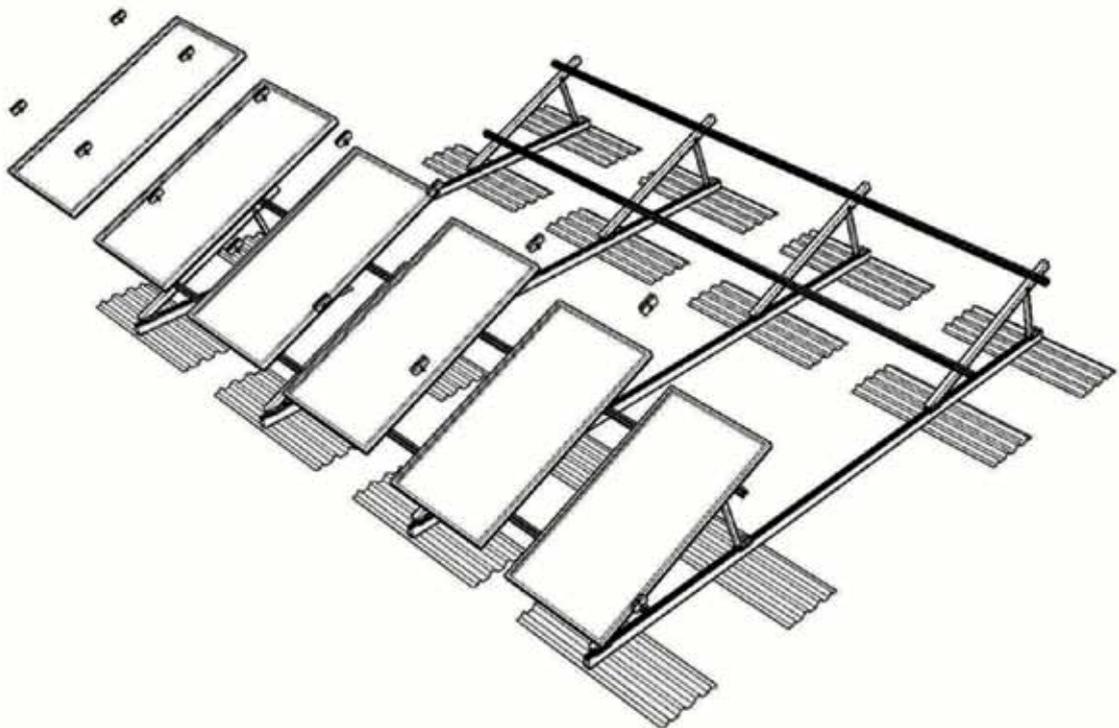
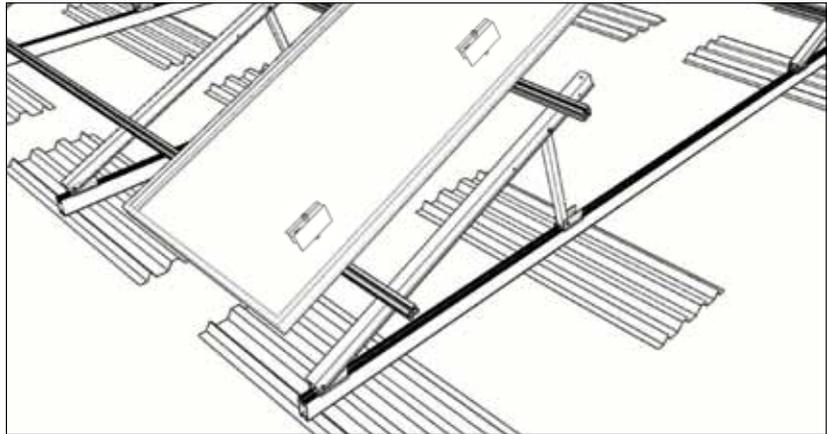
- Ballastwannen gemäß Auflastenstatik füllen.
- Die Auflastenstatik erhalten Sie mit der Anlagenplanung aus unserem Haus oder direkt mittels Software im Downloadbereich unserer Website: www.schletter.de

⚠ Achtung: Flächenlast darf Gesamtresttragfähigkeit des Gebäudes keinesfalls überschreiten!



⑩ Modulmontage

- Erstes Modul an den Profilenenden auflegen.
- Modul mit 2 Endklemmen befestigen - in unserem Beispiel: Rapid-Endklemmen einklicken und Schrauben (TX-Antrieb T40) festziehen.
- Weitere Module auflegen und dabei zwischen den Modulen mit jeweils 2 Mittelklemmen befestigen.
- Letztes Modul einer Reihe mit 2 Endklemmen befestigen.



Weitere Informationen zu unseren Systemen finden Sie auf unserer Webseite: www.schletter.de im Solarbereich unter Downloads.